

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	17
Stereotype	
1 Soziale Kategorisierung und Stereotypisierung	23
<i>Karl Christoph Klauer</i>	
1.1 Funktionen von Kategorien	23
1.2 Spontane soziale Kategorisierung: Das klassische Experiment von Taylor, Fiske, Etcoff und Ruderman (1978)	25
1.3 Prozesseigenschaften der Kategorisierung	26
1.4 Die Stärke sozialer Kategorien	26
1.5 Kategorisierung, Aktivierung und Anwendung von Stereotypen	28
1.6 Jüngere Debatten	28
2 Stereotype und Informationsverarbeitung	33
<i>Marianne Schmid Mast und Franciska Krings</i>	
2.1 Automatische und kontrollierte Prozesse in der Verarbeitung von Stereotypen	33
2.2 Individuelle Unterschiede in der automatischen Aktivierung von Stereotypen	34
2.3 Wie die automatische Aktivierung von Stereotypen das Verhalten beeinflusst	35
2.4 Wann Stereotype nicht automatisch aktiviert werden	36
2.5 Automatische und kontrollierte Informationsverarbeitung bei der Eindrucksbildung	36
2.5.1 Das Kontinuum-Modell	37
2.5.2 Das Zwei-Prozess-Modell der Eindrucksbildung	38
2.5.3 Das Modell der parallelen Informationsverarbeitung	38
2.6 Das menschliche Verhalten als Spielball der automatischen Aktivierung von Stereotypen	39
3 Substereotypisierung	45
<i>Maya Machunsky</i>	
3.1 Klassische Experimente	45
3.2 Die Entstehung von Substereotypen	47
3.3 Substereotypisierung und Veränderung von Stereotypen	48
3.4 Subtyping vs. Subgrouping	49

4 Illusorische Korrelationen	54
<i>Thorsten Meiser</i>	
4.1 Illusorische Korrelationen in der Stereotypenbildung	55
4.2 Erklärungen für die Wahrnehmung illusorischer Korrelationen	57
5 Sprachverzerrungen im Intergruppenkontext	63
<i>Christiane Schöl, Dagmar Stahlberg und Anne Maass</i>	
5.1 Die Ursprünge des Linguistic Intergroup Bias – das Linguistische Kategorienmodell (LCM)	63
5.2 Die Messung des Linguistic Intergroup Bias (LIB)	64
5.3 Zugrunde liegende Mechanismen – Motiv zur Eigengruppenfavori- sierung vs. kognitive Erwartungen	65
5.4 Motive und Kommunikationsziele des Senders	67
5.5 Implikationen für den Empfänger	68
5.6 Reduzierung sprachlicher Verzerrungen	69
5.7 Fazit	69
6 Implizite Persönlichkeitstheorien	73
<i>Uwe Wolfradt</i>	
6.1 Definitiorische Unterscheidungen	73
6.2 Implizite Persönlichkeitstheorien und das Problem der Eindrucksbildung	74
6.3 Sind Implizite Persönlichkeitstheorien und Stereotype die gleichen Konzepte?	76
6.4 Implizite Theorien von Individuen und Gruppen	77
7 Sich selbst erfüllende Prophezeiungen	82
<i>Tobias Greitemeyer</i>	
7.1 Die erwartungskonsistente Bewertung von Informationen	82
7.2 Die Bestätigung von Verhaltensannahmen	83
7.3 Sich selbst erfüllende Prophezeiungen in weiteren Kontexten	84
8 Stereotype als Bedrohung	90
<i>Johannes Keller</i>	
8.1 Stereotype-Threat-Theorie	90
8.2 Stereotype Threat und Testleistungen	90
8.2.1 Überblick zur Befundlage	91
8.2.2 Erkenntnisse zu vermittelnden Prozessen	92
8.2.3 Randbedingungen	93
8.3 Mögliche Interventionsmaßnahmen	94

9 Messung von Stereotypen	99
<i>Thomas Eckes</i>	
9.1 Konzept und Messung	99
9.2 Direkte Messverfahren	100
9.3 Indirekte Messverfahren	102
9.4 Strukturanalytische Verfahren	104
Vorurteile	
10 Entwicklungspsychologische Grundlagen für die Entstehung von Vorurteilen	113
<i>Andreas Beelmann und Clara Neudecker</i>	
10.1 Theorien der Vorurteilsentwicklung	113
10.1.1 Lerntheoretische Prozesse	113
10.1.2 Kognitive und sozial-kognitive Ansätze	114
10.1.3 Motivationale Ansätze	115
10.1.4 Zusammenfassung der Ansätze zur Vorurteilsentwicklung	116
10.2 Risikofaktoren einer negativen Einstellungsentwicklung	117
10.2.1 Individuelle Risikofaktoren	117
10.2.2 Soziale Risikofaktoren	118
10.2.3 Gesellschaftliche Risikofaktoren	118
10.3 Implikationen für entwicklungsorientierte Prävention	119
10.4 Zusammenfassung	120
11 Rassismus	125
<i>Andreas Zick</i>	
11.1 Definition und Facetten des Rassismus	125
11.2 Funktion des Rassismus	126
11.3 Theorien des modernen Rassismus	127
11.3.1 Ambivalenter Rassismus	127
11.3.2 Symbolischer Rassismus	127
11.3.3 Moderner Rassismus	128
11.3.4 Aversiver Rassismus	129
11.3.5 Subtile Vorurteile, subtiler Rassismus	130
11.4 Welcher Rassismus?	130
12 Sexismus	136
<i>Iris Six-Materna</i>	
12.1 Die Bedeutung der Geschlechtsvariable	136
12.2 Geschlechterunterschiede und Geschlechtergemeinsamkeiten	138

12.3 Geschlechterstereotype	139
12.4 Messung und Messverfahren	141
12.5 Geschlechtsbezogene Einstellungen	142
12.5.1 Traditioneller oder altmodischer Sexismus	142
12.5.2 Moderner Sexismus	143
12.5.3 Ambivalenter Sexismus	144
12.5.4 Mehrdimensionale Konzeption von Sexismus	145
12.6 Theorien zur Erklärung von Geschlechterunterschieden und Gechlechtergemeinschaften.....	146
13 Altersvorurteile	153
<i>Franciska Krings und Annette Kluge</i>	
13.1 Altersvorurteile und –stereotype	153
13.2 Wer ist von Altersvorurteilen betroffen?	155
13.3 Warum gibt es Vorurteile gegenüber älteren Menschen?	155
13.3.1 Funktionaler Ansatz	155
13.3.2 Soziale Rollen	156
13.3.3 Soziale Identität	156
13.4 Implizite Altersvorurteile	157
13.5 Auswirkungen von Altersvorurteilen: Beispiel Arbeitsmarkt	157
14 Vorurteile gegenüber Migranten	162
<i>Alexander Zill, Frank Asbrock und Michael Knoll</i>	
14.1 Reaktionen auf Migranten	163
14.2 Einflussfaktoren auf Vorurteile gegenüber Migranten	164
14.2.1 Individuelle Faktoren	164
14.2.2 Kollektive Faktoren	165
14.2.3 Kontextfaktoren	166
14.3 Optionen, negative Wahrnehmung und Reaktionen auf Migranten zu verringern	168
15 Stigma und Stigmabewältigung	173
<i>Heinrich Tröster und Imke Pulz</i>	
15.1 Virtuale und aktuelle soziale Identität	173
15.2 Welche Attribute werden zu Stigmata?	173
15.3 Auswirkungen von Stigmata	174
15.4 Stigmabewältigung	175
15.4.1 Diskreditierte und Diskreditierbare	176
15.4.2 Stigmabewältigung bei auffälligen Stigmata	176
15.4.3 Stigma-Management bei nicht-auffälligen Stigmata	178

16 Messung von Vorurteilen	185
<i>Juliane Degner und Dirk Wentura</i>	
16.1 Zur Messung von Vorurteilen	185
16.2 Selbstauskunftsmaße	187
16.2.1 Situationsgestaltung und Moderatoren	188
16.2.2 Subtile Vorurteilsmessungen	189
16.3 Implizite Einstellungsmaße	189
 Soziale Diskriminierung	
17 Autoritarismus und Diskriminierung	201
<i>Lars-Eric Petersen</i>	
17.1 Die Theorie der autoritären Persönlichkeit	201
17.2 Autoritarismus im Rahmen einer kognitiven Strukturtheorie	204
17.3 Right-Wing-Authoritarianism	205
17.4 Die autoritäre Reaktion	205
17.5 Empirische Studien	206
 18 Soziale Dominanz und Diskriminierung	210
<i>Bernd Six</i>	
18.1 Die Theorie der Sozialen Dominanz	210
18.2 Die Bausteine der Theorie	212
18.2.1 Gruppenbasierte soziale Hierarchie	212
18.2.2 Soziale Dominanzorientierung	212
18.2.3 Legitimierende Mythen	214
18.3 Die Messung der sozialen Dominanzorientierung (SDO)	215
18.4 Der Kanon der empirischen Ergebnisse	216
18.4.1 Zusammenhang von sozialer Dominanz und Autoritarismus	216
18.4.2 Soziale Dominanz und Big-Five-Persönlichkeitsvariablen	216
18.4.3 Soziale Dominanz und Sozialisation	217
18.4.4 Soziale Dominanz und Vorurteile	217
18.4.5 Soziale Dominanz, Status und Geschlecht	218
18.4.6 Soziale Dominanz und legitimierende Mythen	218
18.5 Zur Standortbestimmung der SDO: Kritik und Resümee	219
 19 Selbstregulation und soziale Diskriminierung	225
<i>Kai Sassenberg und Jennifer Fehr</i>	
19.1 Bedürfnisse als Ursache sozialer Diskriminierung	225
19.2 Grundannahmen von Selbstregulationsansätzen	226
19.3 Selbstregulation und soziale Diskriminierung	226
19.4 Fazit	229

20 Vorurteile und Diskriminierung	233
<i>Lars-Eric Petersen und Nancy Tandler</i>	
20.1 Die klassische Studie von LaPiere (1934)	233
20.2 Ergebnisse experimenteller Studien	234
20.3 Subtile und offene Vorurteile	235
21 Die Theorie des realistischen Gruppenkonflikts	241
<i>Immo Fritsche und Thomas Kessler</i>	
21.1 Verschiedene Konflikttypen	242
21.2 Die Analyse intra- und intergruppalen Interdependenzen	244
21.3 Soziale Diskriminierung als Folge realistischer Gruppenbedrohung	245
21.3.1 Die Entstehung von Stereotypen und Vorurteilen	245
21.3.2 Soziale Diskriminierung als funktionales Verhalten in realistischen Intergruppenkonflikten	246
22 Die Theorie der sozialen Identität	250
<i>Lars-Eric Petersen</i>	
22.1 Das Konzept der sozialen Kategorisierung	250
22.2 Das Konzept der sozialen Identität	251
22.3 Das Konzept des sozialen Vergleichs	252
22.4 Das Konzept der sozialen Distinktheit	252
22.5 Aussagekraft und Bedeutung der Theorie	253
23 Die Theorie der Selbstkategorisierung	258
<i>Michael Wenzel und Sven Waldzus</i>	
23.1 Grundannahmen der Selbstkategorisierungstheorie	258
23.2 Implikationen für Prozesse sozialer Diskriminierung	261
24 Das Modell der Eigengruppenprojektion	268
<i>Sven Waldzus und Michael Wenzel</i>	
24.1 Relative Prototypikalität und Bewertung	268
24.2 Determinanten von Eigengruppenprojektion	270
24.3 Stand der Forschung	272
24.4 Stellenwert des Modells	273

25 Die Theorie relativer Deprivation	278
<i>Thomas Kessler und Nicole Syringa Harth</i>	
25.1 Diskrepanz zwischen Anspruch und Status quo	279
25.2 Kognitive und emotionale Komponenten der relativen Deprivation	280
25.3 Individuelle und kollektive relative Deprivation	282
25.4 Zusammenfassung	283
26 Reaktionen auf soziale Diskriminierung	288
<i>Nina Hansen und Kai Sassenberg</i>	
26.1 Soziale Diskriminierung und die negativen Folgen	288
26.2 Unsicherheit bei der Wahrnehmung von sozialer Diskriminierung	290
26.3 Angst vor Zurückweisung	292
26.4 Erschöpfung der Selbstregulationskapazität	293
26.5 Fazit	293
27 Messung und Analyse von sozialer Diskriminierung mit dem Paradigma der minimalen Gruppen	298
<i>Lars-Eric Petersen und Hartmut Blank</i>	
27.1 Die Grundidee des Forschungsparadigmas	298
27.2 Die klassische Untersuchung von Tajfel et al. (1971)	299
27.3 Nachfolgeuntersuchungen	300
27.4 Kritik am Paradigma der minimalen Gruppen	301
27.5 Der Kern des Paradigmas: die Distributionsmatrizen	302
27.5.1 Die Struktur der Matrizen	303
27.5.2 Die traditionelle Auswertung	305
27.5.3 Neuere Auswertungsverfahren	305
 Prävention und Intervention	
28 Programme zur Prävention und Veränderung von Vorurteilen gegenüber Minderheiten	317
<i>Ulrich Wagner und Tina Farhan</i>	
28.1 Grundlagenforschung und die Entwicklung von Präventions- programmen	317
28.2 Theoriebasierte Interventionen	319
28.2.1 Individuumszentrierte Interventions- und Präventions- programme	319
28.2.2 Prävention von interaktionsbedingten Vorurteilen	320
28.2.3 Prävention von gesellschaftlich vermittelten generalisierenden Fremdbildern	322

29 Die Kontakthypothese	327
<i>Stefan Stürmer und Mathias Kauff</i>	
29.1 Historische Entwicklung	327
29.2 Bedingungen für Kontakteffekte	328
29.3 Einstellungsänderung durch Kontakt: vier vermittelnde Prozesse	330
29.4 Generalisierung von Kontakterfahrungen: vom „Ihr!“ zum „Wir!“	331
29.5 Die Wirkung indirekten und vorgestellten Kontakts	332
29.6 Prädiktoren von Kontaktbereitschaft	333
29.7 Einschätzung der Kontakthypothese	334
30 Dekategorisierung, Rekategorisierung und das Modell wechselseitiger Differenzierung	339
<i>Sabine Otten und Christina Matschke</i>	
30.1 Dekategorisierung	340
30.2 Rekategorisierung	341
30.3 Wechselseitige Differenzierung	342
30.4 Dekategorisierung, Rekategorisierung und wechselseitige Differenzierung: eine integrative Betrachtung	343
31 Sozialisation	349
<i>Hans-Werner Bierhoff und Elke Rohmann</i>	
31.1 Wie werden soziale Identitäten sozialisiert?	349
31.2 Auswirkungen der Sozialisation auf die Verwendung von Stereotypen und Vorurteilen und die Bildung sozialer Identität	350
31.3 Entwicklung des geografischen Wissens und Stereotypisierung	352
31.4 Die Repräsentation nationaler Identitäten bei Kindern und Jugendlichen	353
31.5 Kontexteffekte: Konstruktion der Identität der Eigengruppe, um den Unterschied zur Fremdgruppe zu verdeutlichen	355
32 Diversity Management	360
<i>Lars-Eric Petersen und Jörg Dietz</i>	
32.1 Die Inhalte von Stereotypen und Vorurteilen am Arbeitsplatz	360
32.2 Die Folgen von Stereotypen und Vorurteilen für den Arbeitskontext	361
32.3 Diversity Management als Management von Stereotypen und Vorurteilen	363
32.4 Fazit	365

33 Interventionen zum Abbau von Vorurteilen gegenüber Menschen mit körperlichen Behinderungen	369
<i>Barbara Krahe</i>	
33.1 Definition und Hintergrund	369
33.2 Messung und Ausprägung von Einstellungen gegenüber Menschen mit körperlichen Behinderungen	370
33.3 Abbau von Vorurteilen und Diskriminierung gegenüber Menschen mit Behinderungen	372
34 Zivilcourage: Theorie, Messung und Training mit Kindern und Jugendlichen	379
<i>Andreas Kastenmüller, Peter Fischer, Anne Frey und Dieter Frey</i>	
34.1 Zivilcourage als Unterform prosozialen Verhaltens	379
34.2 Determinanten von prosozialem Verhalten	380
34.3 Zivilcourage-Training bei Kindern und Jugendlichen	384
34.4 Messung von Zivilcourage	389
34.5 Fazit und Ausblick	390
35 Solidarität gegenüber Fremdgruppenmitgliedern	393
<i>Hans-Werner Bierhoff</i>	
35.1 Gruppenimmanente vs. gruppenübergreifende Solidarität	393
35.2 Solidarität mit anderen	394
35.3 Empathie-Vorurteils-Reduktionsmodell	397
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	403
Autorenregister	408
Sachwortverzeichnis	424